

Das Ende aller unser Leiden?

Beitrag von „Meike.“ vom 13. September 2003 22:49

Fazit: Genauso viel Arbeit und Druck wie vorher, nur dass die jetzt schöne neu-deutsche Namen haben. Assessment, my arse! !!

Und man spart natürlich Kohle , da die Mentoren das jetzt nebenher machen. Schlechter als die bisherigen FL machen sie's bestimmt nicht: aber wahrscheinlich bringen sie den Refs nur den ganzen alltäglichen Realitätskram bei...und dann kommt das assessment (würg) und man müsste eigentlich doch vortanzen und Sperenzchen zeigen. So'n Mist.

Ach ja und Bericht über Hospitationen?

Sehr interessant.

Das möchte ich aber ganz ehrlich auch nicht bei allen Kollegen lesen - und auch bei mir nicht in allen Stunden. Da musste wieder schön mauscheln, wenn du niemandem auf den Schlips...

Und das Portfolio klingt einfach nach monströs viel Arbeit. Aber ich höre raus, dass es keine UBs mehr gibt? Das wär n Riesenvorteil, in der Tat.

Hab mir immer noch keine so rechte Meinung gebildet - aber mein Misstrauen ist groß.

hmmm...hmmm..

Heike